

WEIL ES HOFFNUNG GIBT

Praktische und soziale Hilfe für Menschen in Not. Dafür stehen wir. Wiederaufbau, Begegnungsorte, Patenschaften und psychosoziale Unterstützung wollen wir vor allem denjenigen anbieten, die nach einer Katastrophe oder aufgrund anderer Umstände hilfsbedürftig sind.

“Wir bleiben und helfen, weil jeder einzelne Mensch unendlich wertvoll und wichtig ist. Und weil es Hoffnung, Licht und eine Zukunft gibt.“

Sascha Neudorf

WEIL ES
HOFFNUNG
GIBT



Kontakt

-  Tel: +49 2222 9798800
-  E-Mail: info@hoffnungswerk.org
Web: www.hoffnungswerk.org
-  Hoffnungswerk e.V.
Ehrental 2-4, 53332 Bornheim

“Wir sind für die Menschen da – nicht (nur) für den Schlamm...”



WIR STELLEN
UNS VOR

hoffnungs**w**erk





WER WIR SIND

Hoffnung wieder aufleben zu lassen, wo die Flutkatastrophe sie im Juli 2021 überschwemmt hat, war und ist unsere erste große Aufgabe und der Anlass für die Gründung des Hoffnungswerk e.V. Zehntausende Häuser wurden allein in Westdeutschland zerstört und unzählige Menschen in großes Leid gestürzt.

Seit Tag 2 koordinieren sowohl das Hilfswerk, To All Nations (Eduard Vogel), als auch die Evangelische Freikirche Siegburg (Sascha Neudorf) täglich Hilfs-einsätze von insgesamt weit über 15.000 Helfern aus ganz Deutschland. Sechs Wochen nach der Flut gründen sie das Hoffnungswerk. Aus zwei Initiativen wird eine, die gemeinsame Ressourcen bündelt und sich immer wieder der Situation und den Bedürfnissen der Betroffenen anpasst.

Unser Ziel ist es, langfristig, umfassend und nachhaltig zu helfen – und zwar jetzt im Flutgebiet, perspektivisch aber auch darüber hinaus. Wir sind gekommen, geblieben und noch so lange da, wie wir Menschen sinnvoll helfen können.

Dazu haben wir eine Reihe von Projekten an den Start gebracht. Wichtig ist dabei: Alle unsere Projekte sind anschlussfähig. Wir suchen stets Privatpersonen, Firmen, Initiativen, Gemeinden, Vereine etc., die mitwirken möchten.

PRAKTISCHE HILFE

Seit Monaten leisten wir Hilfe bei den Aufräum- und Entkernungsarbeiten in beschädigten Häusern. Zudem organisieren oder vermitteln wir nahezu alles, was Betroffene benötigen.

BEGEGNUNGSRORTE

Menschen brauchen Begegnungen mit anderen Menschen, die ihnen zuhören, die sie in den Arm nehmen, die mit ihnen lachen und weinen. Sie brauchen Momente und Räume, in denen Kontakte entstehen und Beziehungen gelebt werden können. Sie gewinnen wieder Hoffnung, wenn sie wissen, dass sie nicht allein gelassen werden. Mit unseren mobilen Kaffee- & Gesprächsteams, zu Fuß auf den Straßen der Flutgebiete und unseren Café-Bussen haben wir solche Begegnungsorte geschaffen. Hier ist jeder eingeladen, einen Kaffee zu trinken, Menschen zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Bei Bedarf stellen wir Kontakt zu professionellen Seelsorgern oder Therapeuten her.

KINDER- & JUGENDPROJEKTE

Kinder leiden in und nach Katastrophen in besonderer Weise. Unter der Leitung einer Traumapädagogin und eines Kinder- und Jugendreferenten haben wir deshalb spezielle Projekte für Kinder und Jugendliche geschaffen. Unser Kids-Bus ist dabei ein Highlight für jede Geburtstagsparty oder Straßenfeste aller Art. Unser Ziel ist außerdem, Kinderbetreuung und einen Indoor-Spielplatz als Begegnungsfläche für Familien anzubieten. Dabei stehen wir durchweg in Kooperation und regelmäßigem Austausch mit dem Kinderschutzbund in Ahrweiler.

AHRTAL-WGs

Unsere Wohngemeinschaften im Ahrtal haben einen klaren Fokus: zum Wohle der Menschen, zum Wohle der Region. Fluthelfer ziehen ins Ahrtal, um den Alltag mit den Menschen in Not zu teilen. So entstehen Beziehungen und die Betroffenen können unterstützt werden.

WIEDERAUFBAU & PATENSCHAFTEN

Ausgewählten, besonders betroffenen Personen helfen wir systematisch beim Wiederaufbau ihrer Wohnhäuser. Auch hier haben wir die Menschen ganzheitlich im Blick: Zum einen stellen wir den Kontakt zu Gutachtern, Architekten, Bauleitern und Handwerkern her und unterstützen bei der Beantragung finanzieller Hilfen. Zum anderen nehmen wir diese Haushalte in unser Patenschaftsprogramm auf, weil wir die betroffenen Menschen durch diese schwierige Zeit hindurch auch persönlich begleiten möchten. Wir investieren in Beziehungen, damit niemand in seiner Not allein gelassen wird. So kann Hoffnung wieder wachsen.

FINANZIERUNG

Das Hoffnungswerk ist ein eingetragener Verein, der als mildtätig und gemeinnützig anerkannt ist und keine Profite erzielt. Wir sind daher auf Spenden angewiesen und für jede einzelne unendlich dankbar, denn nur so kann Menschen in Not geholfen werden. Gerne stellen wir auch entsprechende Bescheinigungen aus.

GANZHEITLICHER ANSATZ VERTEILT AUF DREI EBENEN

1. MATERIELLE HILFE

- praktische Arbeiten
- alltägliche Bedarfe

2. PSYCHOSOZIALE HILFE

- Patenschaften (Bezugspersonen, Finanzen)
- Kinder- & Jugendarbeit, Kids-Bus
- Kaffee- & Gesprächsteams, Café-Busse
- professionelle Seelsorge & Therapie
- Ahrtal-WGs

3. FINANZIELLE HILFE

- Antragsunterstützung bei staatlicher Wiederaufbauhilfe
- Finanzielle Unterstützung in Härtefällen

hoffnungswerk